



Kurd Laßwitz Preis



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 39 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Wahlergebnisse zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2018. Der Wahlbogen basierte auf 354 Nominierungsvorschlägen von 63 Wahlberechtigten, sowie den 132 Bewertungen des Vorauswahlgremiums, was zu den 65 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. 95 Abstimmungsberechtigten haben sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1201 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine siebenköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel stimmten neun Juroren (Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten) ab.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 11. Penta-Cons, eines literarischen Symposiums zur Science Fiction, das dieses Jahr vom 1. bis 3. November im Palitzsch-Museum in Dresden stattfindet und zugleich auch SFCD-Jahrescon ist. Informationen hierzu sind im Internet unter <https://www.palitzschgesellschaft.de/events/event/penta-con-2019/> zu finden.

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2018

Aus 85 Nominierungsvorschlägen zu 33 Romanen wurden die elf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 74 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 21 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Andreas Eschbach, <i>NSA – Nationales Sicherheits-Amt</i> LÜBBE		192
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Tom Hillenbrand, <i>Hologrammatica</i> KIEPENHEUER & WITSCH	116
3	Dirk van den Boom, <i>Canopus (Der kalte Krieg, Band 1)</i> ATLANTIS	66
4	Frank Schätzing, <i>Die Tyrannei des Schmetterlings</i> KIEPENHEUER & WITSCH	62
5	Judith C. Vogt, <i>Roma Nova</i> BASTEI LÜBBE	58
6	T.S. Orgel, <i>Terra</i> HEYNE	57
7	Georg Klein, <i>Miakro</i> ROWOHLT	56
8	Andreas Brandhorst, <i>Ewiges Leben</i> PIPER	54
9	Andreas Brandhorst, <i>Die Tiefe der Zeit</i> PIPER	51
10	Kai Meyer, <i>Hexenmacht (Die Krone der Sterne, Band 2)</i> FISCHER TOR	50
11	Willi Hetze, <i>Die Schwärmer</i> SALOMO PUBLISHING	30
12	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2018

Aus 96 Nominierungsvorschlägen zu 58 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die zwölf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. 57 Personen haben in dieser Kategorie abgestimmt, 38 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Thorsten Küper, <i>Confinement</i> in: Michael K. Iwoleit und Michael Haitel (Hrsg.): <i>Nova 26</i> , P.MACHINERY		94
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Heidrun Jänchen, <i>Baum Baum Baum</i> in: Michael K. Iwoleit und Olaf G. Hilscher (Hrsg.): <i>Nova 25</i> , AMRÜN	77
3	Andreas Fieberg, <i>Eine Million Affen</i> in: Ellen Norten (Hrsg.): <i>Das Alien tanzt Polka</i> , P.MACHINERY	73
4	Niklas Peinecke, <i>Möglicherweise ein Abschiedsbrief</i> in: Carsten Könneker (Hrsg.): <i>Spektrum der Wissenschaft 12/2018</i> , SPEKTRUM DER WISSENSCHAFT VERLAGSGESELLSCHAFT	62
5	Galax Acheronian, <i>Trolltrupp</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Sprung ins Chronozän</i> , MODERN PHANTASTIK	54
6	Wolf Welling, <i>Osmose</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 38</i> , EXODUS	50
7	Thomas Sieber, <i>Enola in Ewigkeit</i> in: Michael K. Iwoleit und Olaf G. Hilscher (Hrsg.): <i>Nova 25</i> , AMRÜN	49
8	Frank Neugebauer, <i>Auferstehung des Fleisches</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 38</i> , EXODUS	39
9	Stefan Lammers, <i>Acht Grad</i> in: Michael J. Awe, Andreas Fieberg und Joachim Pack (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 14</i> , P.MACHINERY	37
10	Lothar Nietsch, <i>Die Wettermaschine</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 37</i> , EXODUS	27
11	Tetiana Trofusha, <i>Coming Home</i> in: Marianne Labisch (Hrsg.): <i>Inspiration – Die digitalen Welten des Andreas Schwietzke</i> , P.MACHINERY	26
12	Matthias Ramtke, <i>In der Grube</i> in: Michael J. Awe, Andreas Fieberg und Joachim Pack (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 14</i> , P.MACHINERY	22
13	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2018

Aus 67 Nominierungsvorschlägen zu 34 ausländischen Romanen wurden die neun meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. 63 Personen haben in dieser Kategorie abgestimmt, 32 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Jasper Fforde, <i>Eiswelt (Early Riser)</i> HEYNE		97
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Cory Doctorow, <i>Walkaway (Walkaway)</i> HEYNE	95
3	Kim Stanley Robinson, <i>New York 2140 (New York 2140)</i> HEYNE	88
4	Adrian Tchaikovsky, <i>Die Kinder der Zeit (Children of Time)</i> HEYNE	87
5	Lavie Tidhar, <i>Central Station (Central Station)</i> HEYNE	79
6	Becky Chambers, <i>Zwischen zwei Sternen (A Closed and Common Orbit) (Wayfarer, Band 2)</i> FISCHER TOR	77
7	Annalee Newitz, <i>Autonom (Autonomous)</i> FISCHER TOR	49
8	Dennis E. Taylor, <i>Ich bin viele (We Are Legion) (Bobiverse, Band 1)</i> HEYNE	45
9	Naomi Alderman, <i>Die Gabe (The Power)</i> HEYNE	33
10	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2018

Aus 14 Nominierungsvorschlägen zu zwölf Übersetzungen wurden elf in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium und den Nominierten ausgewählt. Die Wahl erfolgte durch eine Jury aus sieben Lektoren und Übersetzern.

Preisträger		Punkte
Jakob Schmidt für die Übersetzung von Kim Stanley Robinson, <i>New York 2140</i> (New York 2140) HEYNE		52
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Juliane Gräbener-Müller für die Übersetzung von Neal Stephenson und Nicole Galland, <i>Der Aufstieg und Fall des D.O.D.O.</i> (The Rise and Fall of D.O.D.O.) GOLDMANN	51
3	Bernhard Kempen für die Übersetzung von Tal M. Klein, <i>Der Zwillingseffekt</i> (The Punch Escrow) HEYNE	46
	Anne-Marie Wachs für die Übersetzung von Ursula K. Le Guin, <i>Keine Zeit verlieren</i> (No Time to Spare) GOLKONDA	
5	Pia Oberacker-Pilick für die Übersetzung von Vlad Hernández, <i>Fragmente einer Fabel</i> (Fragmentos de una fábula) in: c't 6/2018 HEISE	45
6	Karin Betz für die Übersetzung von Cixin Liu, <i>Der dunkle Wald</i> (三部曲) (Trisolaris, Band 2) HEYNE	43
7	Pia Oberacker-Pilick für die Übersetzung von Carlos Suchowolski, <i>Elf künftige Zeiten</i> (Once tiempos del futuro) EDITION SOLAR-X	42
8	Kirsten Borchardt für die Übersetzung von Jasper Fforde, <i>Eiswelt</i> (Early Riser) HEYNE	41
9	Zoë Beck für die Übersetzung von Pippa Goldschmidt, <i>Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen</i> (The Need for Better Regulation of Outer Space) CULTURBOOKS	39
10	Jürgen Langowski für die Übersetzung von Cory Doctorow, <i>Walkaway</i> (Walkaway) HEYNE	36
11	Sabine Thiele für die Übersetzung von Naomi Alderman, <i>Die Gabe</i> (The Power) HEYNE	19
12	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION)

EINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2018

Aus 52 Nominierungsvorschlägen zu 31 Covergraphiken wurden die zehn meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. 83 Personen haben in dieser Kategorie abgestimmt, 12 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Michael Marrak für das Titelbild zu Michael Marrak, <i>Die Reise zum Mittelpunkt der Zeit</i> AMRÜN		173
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Jan Hoffmann für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 71</i> ATLANTIS	127
3	Mario Franke für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 37</i> EXODUS	121
4	Nicole Altenhoff für das Titelbild zu Jesko Habert, <i>Tiefsommer</i> PERIPLANETA	115
5	Lothar Bauer für das Titelbild zu Axel Kruse, <i>Sylvej</i> ATLANTIS	89

Weitere Platzierungen		Punkte
6	Stefan Böttcher für das Titelbild zu Michael J. Awe, Andreas Fieberg und Joachim Pack (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 12</i> P.MACHINERY	75
7	Michael Vogt für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 70</i> ATLANTIS	73
8	Detlef Klewer für das Titelbild zu Michael Schmidt (Hrsg.): <i>Scherben</i> CREATE SPACE	68
9	Stefan Böttcher für das Titelbild zu Michael J. Awe, Andreas Fieberg und Joachim Pack (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 14</i> P.MACHINERY	66
10	Michael Hutter für das Titelbild zu Michael J. Awe, Andreas Fieberg und Joachim Pack (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 13</i> P.MACHINERY	62
11	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG VON 2018

Aus sieben Nominierungsvorschlägen wurden in Abstimmung mit der Hörspieljury vier ausgewählt. Die Wahl erfolgte durch eine Jury aus neun Regisseuren, Hörspielautoren und Hörspielexperten. Die Entscheidung fällt im Rahmen einer Stichwahl (noch ausstehend).

Nominierungen		
	Supermarkt von Anne Krüger (Komposition: Sabine Worthmann ; Regie: Andrea Getto), HR 4.11.2018	
	Die Maschine steht still von Felix Kubin nach dem Roman von Edward M. Forster (Komposition und Regie: Felix Kubin), NDR 23.5.2018	
	A.I.R. – Artificial Intelligence Rebellion von Mareike Maage und Theresa Schubert (Komposition und Regie: Lorenz Schuster), BR 27.4.2018	
	Die Astronautin von Thomas Steinaecker (Komposition: Philip Stegers ; Regie: Bernadette Sonnenbichler), BR/WDR 19.5.2018	
	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	

SONDERPREIS FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2018

Aus 6 Nominierungsvorschlägen zu 5 einmaligen Leistungen und 27 Nominierungsvorschlägen zu 19 langjährigen Leistungen wurden die meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Aufgrund der geringen Zahl von Mehrfachnennungen wurden die Kategorien für einmalige und langjährige Leistungen zu einer Wahlkategorie zusammengelegt. Während der Wahl haben 91 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 4 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
	Ronald M. Hahn, Michael K. Iwoleit und Helmuth W. Mommers für die Gründung und Herausgabe des Magazins <i>Nova</i> , sowie Olaf G. Hilscher, Frank Hebben und Michael Haitel für die Fortführung und Mitherausgeberschaft	166
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Das Klaus N. Frick für zwanzig Jahre Chefredakteur von <i>Perry Rhodan</i>	158
3	Hardy Kettlitz für seine Sachbuch-Trilogie <i>Die Hugo Awards</i>	154
4	Jürgen Schütz für die deutschsprachige Werkausgabe von James Tiptree Jr. (elf Bände von 2011 bis 2018)	136
5	Jörg Weigand für seine jahrzehntelangen Verdienste um die deutsche Science Fiction als Autor, Herausgeber und Journalist	117

Weitere Platzierungen		Punkte
6	Thorsten Küper für seine Second-Life-Lesungen	93
7	Peggy Weber-Gehrke und Rico Gehrke für ihren <i>Verlag für Moderne Phantastik</i> , die damit deutschsprachigen SF-Novellen eine Plattform bieten	73
8	Eckhard D. Marwitz für lebenslanges Engagement, die Hansecons und das <i>Confact</i>	65
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 39 Jahre sowie Links zu nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de